

Nepal 2022





Nepalkalender 2022

Ein Partnerschaftsprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg mit den nepalesischen Bergdörfern der Gemeinde Gati

Wir bedanken uns bei ALLEN, die uns bei unseren Projekten seit vielen Jahren unterstützen, insbesondere bei:

WACKER Chemie AG, Hanns-Seidel Platz 4, 81737 München
Metallbau Papendick, Am Anger 1A, 09600 Oberschöna
Siltronic AG, Berthelsdorfer Str. 113, 09599 Freiberg
Kaffeerösterei Momo, Gehler & Brettschneider, Korngasse 3, 09599 Freiberg
THW Ortsverband Freiberg, Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
Stadtwirtschaft, Burgstraße 18, 09599 Freiberg
KN Software, Forstweg 42, 09599 Freiberg
GSM Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH, Am Fürstenwald 09599 Freiberg
Notarin Marlies Scholz, Fischerstraße 2, 09599 Freiberg
Taschenbuchladen, Burgstraße 34, 09599 Freiberg
Stadtwerke Freiberg AG, Poststraße 5, 09599 Freiberg
Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e.V., 09599 Freiberg
eab New Energy GmbH, Am Steinberg 7, 09603 Großschirma
eLife Media GbR, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg
René Jungnickel, Jungnickel Fotografie, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg
Ines Aderhold, InterMedia WebDesign, Silberhofstraße 3, 09599 Freiberg
Förderverein Geschwister-Scholl-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg
Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a, 09599 Freiberg
Mittelsächsischer Jugendverein e.V., Alte Schule 10, 01683 Starbach
Gymnasium Olbernhau, Tempelweg 4, 09526 Olbernhau
Mittelschule „Gottfried Pabst von Ohain“, 09599 Freiberg
Mittelschule Niederbobritzsch, Am Bahnhof 5, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Albert-Schweitzer-Schule, Tschaikowskistraße 57, 09599 Freiberg
Yvonne Neubert, Brillenbar, Obermarkt 8, 09599 Freiberg
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH, Donatsring 20, 09599 Freiberg
IKK classic, Brückenstraße 13, 09111 Chemnitz
Kindergarten Pustebume, Peter-Schmohl-Straße 22, 09599 Freiberg
Kindergarten Perti-Nikolai, Himmelfahrtsgasse 13, 09599 Freiberg
Kindergarten „Perzbachzwerg“ Langhennersdorf, Hauptstraße 58, 09600 Oberschöna

Wir bedanken uns bei unseren Dauerspendern ...

Runhild und Steffen Dörfel | Cornelia Kneip | Uwe Baldauf | Susann Löbe | Irmela Marion Eckbrett | Kerstin Kowalczyk | Tilman Werner | Gudrun Brigitte Biener | Martin Ungar | Konstanze Stowasser

... bei denen, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt haben und ALLEN weiteren Sponsoren, die ihre Läufer zum Nepallauf unterstützten, insbesondere bei:

Wieland Papendick | Dr. Sebastian Weigel | Silke Suschke | Maik Lasch Fliesenlegermeister | Ilka Niesar | Sven und Angela Schultz | Norbert Heimann | Friederike Bödecker | Galinsky und Partner GmbH | Katrin May | Familie Zschoke | Familie Thiel | Freiberg Instruments GmbH | Jochen Lessau | Rita Schmuck | Familie Mey | Mint of Finland GmbH | Familie Cejnar | Berndt Kother | Ines Goerz | Hans Tilch | AZ Intec GmbH | Sylvio Funke UG und Co. KG | Christopher Jung | Ergopack Deutschland GmbH | RCP Service- und Dienstleistungs GmbH | Benjamin Schmuck | Max Trillitzsch | Anett Kathleen Herfert-Gros | Bellmann Haustechnik GmbH | Cornelia Leonore Schmidt | Dirk und Ines Hofmann | Familie Erfurt | Familie Frisch | Günter Gläser Leuchtenhersteller | Juliane Katja Bochmann | M. Beier und G. Köhmstedt | Familie Köppel | Familie Stahl | Paula Goerz | Rita Thieme | Togo Scherdel GmbH | Mathias Wagner | eLife Media GbR | Auto Arnold | Ines Jaschke | Karin Schröter | Kolberg und Stammwitz Gesellschaft | Maika Kreller | Familie Kleinstäuber | Wolfram Eberhard und Matthias Drechsel | Simone Wudenka | Cordula Ihle | Dagmar Franke | Gläser Automatendreherei GmbH | Daniela Oidow | Michael Wagner | Steffen Kupko | Lydia Fenzel | Schneider und Göhler Partnerschaft-Phy-siotherapeuten | Familie Dr. Kleemann | Familie Böltzig | Familie Strahl | Familie Höpper | Christl Braun | Conrad Judersleben | Daniel Doberstein | Familie Kramer | Dr. Anne Machacova | Dr. Eva Schwagereit | Elisabeth Grube | Monika Haag | Heidrun Benz | ISO-Basaran GmbH | Familie Hengst | Katrin Mende | Katrin Thümmeler | Kirsten Harder | Matthias Czolbe | Familie Baldauf | Familie Grawitschky | Petra Porstmann | Proicom GmbH & Co. KG | Rainer Jobst | Rene Weber | Rolf Gernot Hoffmann | Sandra Muster | Stadt Olbernhau | Stadtwerke Olbernhau GmbH | Tony Lauckner | Ulrike Fischer | Familie Horn | Wolfgang Werner | Familie Wagner | Nico Steyer | Sven Mehnert | Thomas Jähler | Familie Fuchs | Familie Ihl | Rico Podlaha Bau-fachhandel | Sorglos Leben UG | Familie Hänig | Sabine Fels | Christian Hentschel | Maximilian Lange | Familie Liebscher | Gemeinschaftspraxis Preissler | Mario Kopf | Rico Fichtner | Sylvia Steinberg | Uwe Hiemann | Thomas Neumayer | Dr. Ingrid Mende | Mandy Örtel | | Matthias Michael Moser | Familie Butter | Familie Kuhnert | Dr. Ute Bracklow | Rainer Ring | Familie Wunderlich | Rocco Kleditzsch | Marcel Glässer | Familie Mühl | Familie Kuhlmann | Isabel Fuchs-Fischer | Wohnungsgenossenschaft Freiberg eG |

Hinweise zu den Fotos:

Deckblatt	unser Hausmeister Shree Kali Devi Secondary School Gati
Januar	Chulu East (6.429 m), Annapurna Track zwischen Manang und Ledang
Februar	auf dem Weg nach Melamchigaon
März	Blick auf das Namu Buddha Kloster im Kathmandutal
April	Reinigung der Butterlampen in Swayambhunath
Mai	tibetisches Haus in Gatlang
Juni	Schulmädchen in Gati
Juli	Alltag in Gati
August	auf dem Weg von Jagat nach Lokpa, Shringi Himal
September	Mädchen in Sotang
Oktober	Tamang-Heritage-Trail, vor Aufstieg nach Gatlang
November	Klosteranlage Tashi Lhakthang in Phu Gaon mit Chako (6.704 m)
Dezember	spielende Kinder in einer Schule in Melamchi

Fotos:

Justus Doeg - Deckblatt
Hanns Watrinet – Januar
Steffen Judersleben – Februar, September
Nepal Himalaya Reisen – März
René Jungnickel – April, Mai, Juni, Juli, Oktober
Björn Fritzke - August
Hans-Jürgen Pust – November
Volker Meyer – Dezember

Idee und Konzept:

Namaste Nepal S-GmbH

Layout und Bearbeitung:

eLife Media Freiberg
René Jungnickel
Namaste Nepal S-GmbH

Kontakt über:

Homepage: www.nepalfreiberg.de
Facebook: [Namaste Nepal S-GmbH](#)



Unser Nepalkaffee

Eine zehnjährige Erfolgsgeschichte

tesäcke verpackt. Nepals Kaffeebauern sind gut bezahlt, da der Staat einen fairen Mindestlohn festgelegt hat. Die meisten dieser Bauern leben in abgelegenen Regionen als Selbstversorger. Das Geld aus dem Kaffeeverkauf ist ein kleines zusätzliches Einkommen, um Ausgaben für Ausbildung, medizinische



Versorgung, Hausbau oder auch eine Hochzeit zu finanzieren. Viele Kleinbauern sparen, um für Notfälle gerüstet zu sein. Die meisten dieser Bauern haben 10 bis 100 Kaffeebäume.

Unser Kaffee stammt aus biologischem Anbau und wird zu gerechten Konditionen gehandelt. Im Kaffeepreis sind pro Kilogramm Kaffee drei Euro zur Unterstützung unseres Bildungsprojektes in Gati und den Nachbardörfern enthalten.

Seit 2018 beziehen wir auch ca. 60 kg Kaffee pro Jahr aus unserem Partnerdorf Gati. Wir haben ein Kaffeeprojekt initiiert und es wurde eine Kaffeekooperative in Gati gegründet. Es dauert mindestens fünf Jahre, bis ein Kaffeestrauch Ertrag bringt. In dieser Zeit muss er gewässert, gedüngt und geschützt werden. Das ist keine leichte Aufgabe, wenn man die schnellen Erträge der Hirsepflanzen gewohnt ist. Natürlich gab es Rückschläge: Hunderte Setzlinge gingen aufgrund von falscher Düngung ein, aufgrund mangelnder oder falscher Pflege blieben Erträge aus, Tiere fraßen die jungen Setzlinge, ...

Heute jedoch schauen die Kaffeebauern optimistisch in die Zukunft. Die Kooperative hat 28 Mitglieder, 17 weitere Bauern in den umliegenden Dörfern haben Kaffee gepflanzt und werden der Kooperative beitreten. Bis jetzt hat die Kooperative der Schule schon eine Unterstützung von 11.400,00 Rupien übergeben können. Die Kaffeepflanzen wachsen heran und in den nächsten Jahren werden größere Erträge erwartet. Die Kinder treten zu ihren Eltern in Konkurrenz – es gibt eine schuleigene Plantage, auf der 400 Pflanzen stehen.



In Deutschland röstet die Kaffeegruppe unserer Schülerfirma den Kaffee in der Rösterei Momo. Wir freuen uns über die Kooperation mit Geschäftsführer Mike Bretschneider, mit dem wir 2011 das Projekt starteten. Man kann in der Rösterei Momo sowie inzwischen

auch im Ladencafé Fairkauf den Kaffee käuflich erwerben.

Unser Kaffee kostet 30 EUR pro kg. 2021 mussten wir unseren Kaffee neu kalkulieren und erstmalig eine Preisanpassung vornehmen.

Unsere Kalkulation teilt sich folgendermaßen auf:

Kaffeebauer in Nepal	(16,77%)
Kaffeeunternehmer in Nepal	(10,37%)
Exporteur plus Frachtkosten in Nepal	(14,30%)
Einfuhrsteuer, Transport, Rösten, Lager, Röststeuer, Rücklagenbildung, Werbung, Verpackung, etc.	(48,57%)
Aufschlag für Projekte in Gati	(10,00%)

Ein Bericht zur aktuellen Lage von Projektkoordinator Nima Tshering Lama

Für Nepal, eines der ärmsten Länder der Welt, ist diese Pandemie eine große Herausforderung. Aufgrund unzureichender medizinischer Versorgung, ist die Lage schwierig und das Risiko an Covid-19 zu erkranken hoch. Seit kurzem sind auch in Nepal Virusmutationen nachgewiesen, daher hat das Gesundheitsministerium die Bevölkerung nachdrücklich aufgefordert besonders vorsichtig zu sein und die Sicherheitsstandards anzuwenden, um eine Ansteckung mit dem Virus zu vermeiden. In Folge der ständig steigenden Coronainfektionen ist die Corona Verordnung für das Kathmandutal um eine weitere Woche verlängert worden. Im Moment dürfen Geschäfte bis 19 Uhr öffnen, Restaurants dürfen nur ausliefern oder take-away Produkte anbieten. Schwimmhallen, Turnhallen, Kinos, Clubs und Bildungseinrichtungen sind geschlossen. Da die Zahlen weiter steigen, wird von der Möglichkeit eines Lock-downs im Kathmandutal gesprochen. Die Regierung wendet Vero Cell und Johnson & Johnson Impfungen an.

Bis jetzt sind fast alle, die an vorderster Front arbeiten, die Lehrer und die Risikogruppen in unserem Projektgebiet geimpft worden. Vor einigen Monaten führte die Organisation HAPSA, der nepalesische Zweig der SARS-CoV-2 Allianz, ei-

nen online Kurs zu SARS-CoV-2 durch, an dem die Mitglieder des Jugendclubs teilnahmen. Im Mai 2021 richtete der Jugendclub mit Hilfe der lokalen Behörden eine Isolierstation im Gebäude der Shree Kali Devi School ein.

Namasté Nepal hat den Jugendclub unterstützt, indem Sanitätsartikel und Medizin, die während der Quarantäne gebraucht werden, zur Verfügung gestellt wurden. Bis jetzt konnten acht Menschen diese Isolierstation nutzen. Derzeit gibt es keine Fälle im Projektgebiet.

Frau Dila Khadka, unsere Gesundheitsassistentin, berichtet, dass viele Menschen an den saisonalen Grippeerkrankungen und an Fieber leiden. Sie nimmt ihre Verantwortung sehr ernst und ist stets bereit, nach den Patienten zu sehen und die Ausbreitung des Virus aufzuhalten.

In Nepal startet die Monsunsaison Mitte Juni und hält bis Ende August an. Bis jetzt hat es keine großen Unglücksfälle im Zusammenhang mit dem Monsun gegeben, nur kleine Erdbeben in Jure, Sukoshi, und in einigen Orten auf dem Weg ins Projektgebiet. Außerdem ist ein Team aus Geologen und Vertretern der lokalen Behörde vor Ort, um die Gebiete, die während des letzten Monsuns stark betroffen waren, zu untersuchen und Maßnahmen zum Schutz und zur Neuansiedlung der Opfer zu realisieren.

Weiterhin hat sich der Jugendclub von Gati bereiterklärt Zelte aufzubauen, in denen jene, die in Gebieten mit hohem Risiko leben, vorübergehend Schutz finden. Diese Zelte werden durch den Katastrophenschutz der Verwaltung in Barabise zu Verfügung gestellt. Da es ohne Unterlass regnet, fürchten die Menschen weitere Erdbeben.

Diese Jahr wurden die Regionen Helambu, Panch Pokhari und Melamchie stark von den Fluten und Erdbeben betroffen. Mehr als 150 Häuser sind überflutet worden und ein halbes Dutzend sind von den Naturgewalten weggerissen worden. Die Zugangsstraße nach Helambu wurde von den Fluten völlig zerstört.

Am Ende möchte ich mich für die Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken. **Blieben Sie gesund.**

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen zu unserer Projektarbeit. Besuchen Sie uns auf www.nepalfreiberg.de oder auf Facebook unter **Namaste Nepal S-GmbH** und auf Instagram unter **namaste.nepal.freiberg**

Gerechter Handel und die beste Qualität für unsere Kunden – das ist unsere Kaffeephilosophie.



Kaffeeanbau in Nepal ist relativ jung, war es doch hauptsächlich Tee, der am Fuße des Himalaya angebaut wurde. Heute wird die Qualität des nepalesischen Hochlandkaffees weltweit geschätzt.

Unsere Kaffeebauern leben im Dorf Begnas 1.000 bis 1.300 Meter über dem Meeresspiegel in der Nähe von Pokhara der zweitgrößten Stadt des Landes. In Begnas sind die Kaffeebauern in einer Kooperative organisiert. Die Kaffeeirschen werden auf den eigenen Feldern geerntet und zur Sammelstelle der Kooperative im Dorf gebracht. An der Sammelstelle werden die Kirschen geprüft, sortiert, gepulpt (das Fruchtfleisch wird von der Kaffeeirsche entfernt), fermentiert und gewaschen. Zuletzt werden die Kaffeebohnen für zwei bis drei Wochen getrocknet, übrig bleiben die rohen Kaffeebohnen (Parchment). Um ein Kilogramm Parchment zu erhalten, werden sechs Kilogramm Kaffeeirschen benötigt. Die Erntezeit in Nepal ist von November bis März/ April, je nach Wetter. Unsere Projektpartner in Nepal kontrollieren die Qualität der Rohkaffeebohnen. Am Ende der Ernte werden die Bohnen abgeholt und nach Kathmandu gebracht. Dort werden sie bis zum Versand gelagert. Unmittelbar vor dem Versand wird das Parchment nochmals von Hand sortiert und in 30 kg Ju-





JANUAR

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Fordere viel von dir selbst und erwarte wenig von anderen. So wird dir viel Ärger erspart bleiben.“

Konfuzius



FEBRUAR

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

„Sage mir worüber du lachst,
und ich sage dir, ob ich dein
Freund sein kann.“

Konfuzius



MÄRZ

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Durch Leichtfertigkeit verliert man die Wurzeln, durch Unruhe die Übersicht.“

Laotse



APRIL

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft, konzentriere deinen Geist auf den gegenwärtigen Augenblick.“

Buddhistische Weisheit



MAI

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Die Welt hat genug für
jedermanns Bedürfnisse,
aber nicht für jedermanns Gier.“

Gandhi



JUNI

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Wir leben nicht um zu glauben,
sondern um zu lernen.“
14. Dalai Lama

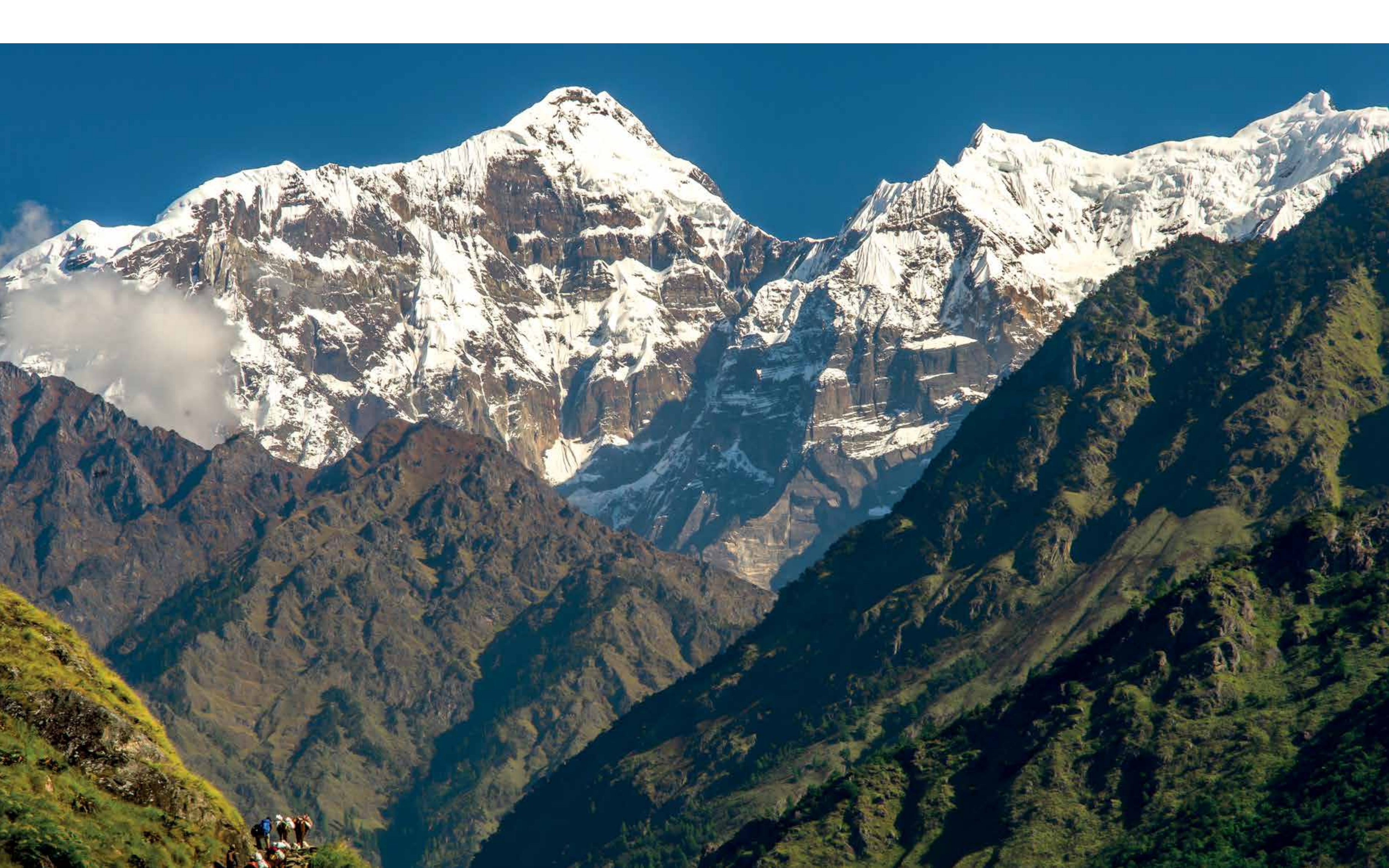


JULI

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Bäume verweigern niemandem
ihren Schatten, nicht einmal dem
Holzfäller.“

Hinduistisches Sprichwort



AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Weich ist stärker als hart,
Wasser stärker als Fels,
Liebe stärker als Gewalt.“
Siddhartha



SEPTEMBER

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Wir müssen immer für
Veränderungen offen bleiben,
aber gib niemals deine Werte auf.“
Tibetische Weisheit



OKTOBER

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Wer über sich selbst hinausgehen will, muss in sich selbst hinabsteigen.“
Tibetische Weisheit



NOVEMBER

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Unsere gemeinsame Mutter Natur zeigt ihren Kindern immer deutlicher, dass ihr der Geduldsfaden gerissen ist.“

14. Dalai Lama



DEZEMBER

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Irren und Nicht-Irren sind
zutiefst eine Einheit.“
Padmasambhava